

Bauanleitung

RC-Elektroflugmodell E-Solo



Best.-Nr. 1314/01



Technische Daten

Spannweite:	ca. 1.800 mm
Länge:	ca. 780 mm
Tragflächeninhalt:	ca. 46 dm ²
Gewicht:	ca. 1.650 g
Flächenbelastung:	ca. 22,8 g/dm ²
Profil:	MH-32 mod.

„aero-naut“ Modellbau
Stuttgarterstr. 18-22
D-72766 Reutlingen

<http://www.aero-naut.de>

Das Nurflügelmodell „Solo“ ist ein einfach und unkompliziert zu fliegendes Spaßmodell mit sehr gutmütigen Flugeigenschaften mit einem großen Geschwindigkeitsbereich. Im Lieferumfang befinden sich ein GFK-Rumpf mit Kleinteilen, zwei Seitenleitwerke und rohbaufertige Tragflächenhälften, die lediglich bespannt werden müssen.

Stückliste

1.)	Rumpf, mit Schraubbrett und Motorspant	1	GFK, Fertigteil
2.)	Seitenleitwerk (SLW)	2	Holzbauweise, Fertigteil
3.)	Flügel mit Ruderklappe, rohbaufertig	2 (l+r)	Holzbauweise, Fertigteil
4.)	Flügelsteckung	1	Glasfaserstab Ø8x290 mm
5.)	Kabelführung	2	Kunststoff-Vierkantstab 5x10x400 mm
6.)	Befestigungsschraube (Flügel und SLW)	6	Kunststoff M4x25 mm
7.)	GFK-Schraubverstärkung	1	Fertigteil, gebohrt
8.)	Torsionsstab	1	Buche, Ø5x22 mm
9.)	Steckung Nasenleiste	2	Buche, Ø5x65 mm
10.)	Gewindeinsatz	2	Fertigteil
11.)	Gabelkopf	4	Fertigteil
12.)	Gewindestange	2	Fertigteil
13.)	Sicherungsmutter	4	Fertigteil
14.)	Ruderhorn	2	GFK-Fertigteil
15.)	Auflagebrett (z.B. Empfänger, Akku etc.)	1	Sperrholz 3x35x85 mm

Empfohlenes RC-Equipment

- 1.) Zwei Servos (jeweils 13-20 g)
- 2.) Empfänger (mind. 3-Kanal)
- 3.) Sender mit V-/Delta-Mischer (mind. 3-Kanal)
- 4.) 200-Watt-Elektroantrieb mit Drehzahlregler und Empfängerstromversorgung (BEC)

Flügel

- Die Tragflügelhälften sind in klassischer Rippenbauweise fertig aufgebaut und verschliffen.
- Schneiden Sie mit einem Messer die Querruder frei. Schleifen Sie dann die Schräge gerade.
- Stecken Sie nun die transparenten Kabelschächte durch die Rippen und fixieren Sie sie mit Sekundenkleber an jeder Rippe.
- Schneiden Sie auf der Tragflügelunterseite die Beplankung rechteckig auf, wo das Servo eingebaut werden soll. Schneiden Sie mit einer frischen Messerklinge „in einem Zug“, so können Sie das ausgeschnittene Stück gleich wieder als Deckel verwenden.
- Ziehen Sie nun ein verdrehtes Servokabel (nicht im Lieferumfang) durch die Flügel. Direkt neben der Wurzelrippe (ca. 12 mm Abstand) schneiden Sie auf der Unterseite ein kleines Loch in den Flügel, wo das Servokabel austritt. Hier löten Sie die am Servo abgeschnittenen Stecker wieder dran.
- Bauen Sie das Servo ein und verbinden Sie es mit dem verlegten Verlängerungskabel. Befestigen Sie es mit handelsüblichen Servorahmen oder kleben Sie es einfach mit etwas 5min-Epoxy fest. Der Servohebel muss über die Tragflächenunterseite herausstehen. Für ihn wird im Deckel noch ein Langloch geschnitten.
- Nun müssen die Flügelteile und die Querruder bespannt werden. Wir empfehlen transparente oder auch vollfarbige Bügelfolie. Haben Sie noch nie Bügelfolie verarbeitet, empfiehlt es sich, nun erfahrene Hilfe zu suchen, damit das Ergebnis gelingt.
- Entstauben Sie vor dem Bügeln alle Bauteile sorgfältig. Achten Sie darauf, dass sich die Bauteile beim Bebügeln nicht verziehen.
- Verfahren Sie nun gemäß der Anleitung des Bügelfolienherstellers.
- Nun befestigen Sie den Servodeckel mit klarem Klebeband an seinem Platz.
- Erstellen Sie nun die Querruderanlenkung aus den Gewindestangen und Gabelköpfen. Kleben Sie das GFK-Ruderhorn stabil in das Querruder ein.
- Der 22 mm lange Buchenholzdübel wird im vorderen Drittel der Wurzelrippe in eine der Tragflächenhälften eingeklebt. Schleifen Sie das herausstehende Teil leicht rund.
- Kleben Sie nun die 65 mm langen Buchenstabe in jede der Tragflächenhälften in die Nasenleiste. Schleifen Sie auch hier das herausstehende Teil leicht rund.

Seitenleitwerk/Winglet

- Schleifen Sie die Kanten der Seitenleitwerke rund.
- Befestigen Sie sie probeweise an der Tragfläche um den Sitz zu kontrollieren.
- Nun können auch sie bebugelt werden. Wir empfehlen eine stark abweichende Farbe vom Rest des Flügels, um die Fluglage besser erkennbar zu machen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Seitenleitwerke dabei nicht verziehen.

Rumpf

- Der Motorspant ist passend für die gängigen 600er-Elektromotoren gebohrt. Achten Sie darauf, dass der verwendete Motor – sofern es ein Bürstenmotor ist – entstört ist. Außerdem ist der Motorspant mit Motorsturz und Seitenzug fest eingebaut.
- Verbinden Sie den Motor mit dem Fahrtregler. Achten Sie dabei auf die richtige Polung des Motors. Kontrollieren Sie noch vor dem Einbau die Laufrichtung des Motors. Ein kleines mittig gebohrtes Holzteil auf der Motorwelle hilft bei der Erkennung der Drehrichtung. **Verwenden Sie dazu nicht die Luftschraube! Verletzungsgefahr!**
- Schrauben Sie nun den Motor von innen an den Motorspant. Drehen Sie die Schrauben fest an, passen Sie aber auf, dass Sie das Holz nicht zusammendrücken.
- Montieren Sie Klappluftschraube, Mittelteil und Spinner gemäß der Anleitung des Herstellers.
- Die Tragflächen werden mit zwei Kunststoffschrauben und dem GFK-Verbinder als Schraubverstärkung aufgeschraubt.
- Der Schwerpunkt befindet sich bei 195 bis 200 mm von der Endleiste (!!) aus gemessen. Testen Sie, wo der Flugakku eingebaut werden muss, damit der Schwerpunkt hergestellt werden kann. Sichern Sie den Flugakku mit einem Klettband. Eventuell müssen Sie aus Holzresten ein paar Anschläge in den Rumpf kleben. Alternativ können Sie mit dem Sperrholzbrett eine Unterlage einkleben.
- Legen Sie nun noch Empfänger in den Rumpf und fixieren Sie ihn mit Schaumstoff.
- Stellen Sie die Ruderausschläge ein:

Querruder:	15 mm hoch (-)
	10 mm runter (+)
Höhenruder:	20 mm hoch (-)
	20 mm runter (+)
Startposition:	2 mm Höhenruder (-)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- Der Flugmodellbau ist ein faszinierendes Hobby. Beim Einsatz des Modellflugzeuges empfehlen wir Ihnen die Einhaltung folgender Grundregeln, damit weder Sie noch Ihre Mitmenschen belästigt oder gar gefährdet werden.
- Fliegen Sie in Deutschland nur mit einer 35-MHz-Funkfernsteuerung. Sie muss beim Bundesamt für Telekommunikation (BABT) angemeldet werden.
- Fliegen Sie nur auf einem Gelände, idealer Weise einem Modellflugplatz, auf dem niemand belästigt oder gefährdet werden.
- Zuschauer dürfen niemals an- oder überflogen werden bzw. das Ziel waghalsiger Flugmanöver sein.
- Überlassen Sie Reparaturen von Fernsteueranlagen den Fachleuten. Bei eigenständigen Abänderungen erlischt die Zulassung Ihrer Fernsteueranlage.
- Schalten Sie Ihren Sender nur ein, wenn Sie sich vergewissert haben, dass Sie keine anderen Fernsteueranlagen in der Nähe stören, zum Beispiel durch Kanaldoppelbelegung.
- Treten Sie einem Verein bei, in dem Ihnen in allen Fragen und Problemen geholfen werden kann.

Bitte beachten: Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung. Die Aufbauanleitung ist beim Erstellen und Betrieb des Modells genauestens zu beachten. Ein Teil der Bauanleitung enthält auch den Nachweis für den sicheren Betrieb. Das Modell ist in keinem Fall ein Spielzeug für Kinder.

Viel Spaß mit Ihrem „Solo“ wünscht das aero-naut Modellbau-Team!